



Profile - Tierärzte

vethome



Tina, 30



Tina, weiblich, 30

Tierarzt seit 5 Jahren
Kleintiere

Großklinik mit 20 Ärzten

Praxis

Pain Points

- Rücküberweisungen sind mühsam und müssen häufig hinter die normale Arbeitszeit gehängt werden

Needs

- Praxissoftware ist manchmal zu langsam. Liegt aber an den Servern und nicht an der Software
- Manchmal dauert die Übertragung von der Röntgenmaschine hin zur Patientenaktie ein wenig zu lange (auch Röntgenbilder sind rein digital)

Opportunities

- Vereinfachung der Rücküberweisung



Tina, weiblich, 30

Tierarzt seit 5 Jahren
Kleintiere

Großklinik mit 20 Ärzten

Digitale Krankenakte

Pain Points

- Ein Tierhalter hat keine Unterlagen mit dabei (kommt sehr selten vor), dann muss man den Unterlagen hinterherrennen

Needs

- Wenn intern was geschrieben wird, darf nicht alles hochgeladen werden (manche Sachen sind intern und nicht bestimmt für den Besitzer), d.h. man müsste auswählen können, was man genau hochlädt
- Man müsste über alles noch einmal drüberlesen
- Befundberichte wollen die Leute selten haben
- Reminder für z.B. Impftermine werden per eMail verschickt, wenn gewünscht
- Jeder hat eine digitale Krankenakte, wo alles drinsteht

Opportunities

- Eine digitale Krankenakte ist nur von Vorteil, wenn der Tierhalter keine Dokumente mit dabei hat. Er selbst kann aber privat nichts mit den Infos anfangen. Röntgenbild auf dem Handy bringt nichts



Tina, weiblich, 30

Tierarzt seit 5 Jahren

Kleintiere

Großklinik mit 20 Ärzten

Information

- Praxissoftware: EasyVet: Sehr übersichtlich. Nach der Suche des Namens erhält man sämtliche Informationen zum Tier inkl. Befunde. Alles ausschließlich digital
- Proaktiv werden die Patientendaten nie mitgegeben und auch nicht gefragt, ob man sie mitgeben soll. Nur auf Anfrage des Tierhalters hin
- Bei einer Überweisung werden die Patientendaten per eMail an den anderen Arzt geschickt
- Beim Herausgeben des Medikaments wird ein Label gedruckt, wo alle Informationen zur Dosierung bzw. Einnahme draufstehen
- In der Praxis wird kaum gedruckt, alles geschieht digital



Felicitas, 29



Felicitas, weiblich, 29

Tierarzt seit 4 Jahren

Forschung im Institut für Tiergesundheit sowie mehrere Praktika in Praxen und Kliniken

Praxis

Pain Points

- Übersicht der einzelnen Tiere war unübersichtlich. Bsp.: Tiere von einem Halter, der mehrere hat, wurden sehr unübersichtlich angezeigt
- Den Tierhaltern wird nie gesagt, wie sich die Rechnungen zusammenstellen. Grund: Wir sind gesetzlich versichert und fragen in der Humanmedizin auch nicht nach

Needs

- Übersicht in der Praxissoftware muss einfach strukturiert sein. Sie möchte eine Vorschau von jedem Tier sehen inkl. der Gründe, warum das Tier wann da war und wie die Diagnose war
- Röntgengerät etc. muss alles kompatibel sein mit der Praxissoftware
- Zufriedenstellen von Tierhalter und Tieren

Opportunities

- Aufklärungsarbeit bei den Rechnungen (warum wie hoch?) muss betrieben werden



Felicitas, weiblich, 29

Tierarzt seit 4 Jahren

Forschung im Institut für Tiergesundheit sowie mehrere Praktika in Praxen und Kliniken

Digitale Krankenakte

Pain Points

- Häufig verklagen Tierhalter die Tierärzte. Aus dem Grund müssen die Ärzte alles dokumentieren, was sie den Haltern sagen. Die Dateien hochladen geht nicht, zu unsicher. Wenn, dann immer mit Kurzdiagnose, was aber hohen Mehraufwand bedeutet
- OP-Berichte sind eine andere Kategorie ("damit kann der Arzt sein eigenes Grab schaufeln"), die sollten nicht geteilt werden und wenn dann nur, wenn ein Jurist es geprüft hat

Needs

- Tierarzt sollte selber entscheiden können, was er mit dem Tierhalter teilt und was nicht. OP-Berichte sollten nicht geteilt werden

Opportunities

- Digitaler Therapieplan insb. für Langzeitpatienten, wo sich die Medikation ändert



Felicitas, weiblich, 29

Tierarzt seit 4 Jahren

Forschung im Institut für Tiergesundheit sowie mehrere Praktika in Praxen und Kliniken

Information

-
- Praxissoftware: Suchfunktion war sehr gut
 - Therapieplan wird immer auf einen Aufkleber auf das Medikament geklebt. Gerade für Langzeitpatienten sollte es moderner sein (Bsp. Langzeitplan für 1/2 Jahr, wenn Medikation nach 4 Wochen verändert wird)
 - Reminder immer per Postkarte mit persönlichen Sprüchen („Indianer kennt keinen Schmerz“)



Gabriele, 54



Gabriele, weiblich, 54

Tierarzt seit 22 Jahren

Klein-/Großtiere

Praxis mit 5 Mitarbeitern / 1 Ärzten

Praxis

Pain Points

- Praxissoftware muss aufgrund neuer Verordnungen häufig angepasst werden, man kommt mit der Anpassungen oft gar nicht so schnell hinterher

Needs

- Ich brauche die Sicherheit, dass alle Verordnungen eingehalten werden. Der zunehmenden Digitalisierung traue ich da nicht. Daher archiviere ich alles händisch in Karteikarten. Selbst wenn es diese Verordnungen nicht geben würde, ich traue der Sicherheit nicht

Opportunities

- Der Tierhalter erhält einen detaillierten Therapieplan



Gabriele, weiblich, 54
Tierarzt seit 22 Jahren
Klein-/Großtiere

Praxis mit 5 Mitarbeitern / 1 Ärzten

Digitale Krankenakte

Pain Points

- Ich sehe als größtes Problem, dass der Tierhalter anfängt mit Google selbst zu diagnostizieren und sich und die Tierärzte verrückt macht. Mir erschwert das die Arbeit kolossal, wenn die Tierhalter vorher im Internet googlen. Es wirkt sich negativ auf meine Arbeitszeit aus
- Wenn ein Tierhalter keine Unterlagen mit dabei hat, dann erstelle ich die Unterlagen selbst vor Ort

Needs

- Ich halte nichts von einer digitalen Krankenakte

Opportunities

- n/a



Gabriele, weiblich, 54

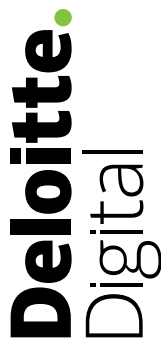
Tierarzt seit 22 Jahren

Klein-/Großtiere

Praxis mit 5 Mitarbeitern / 1 Ärzten

Information

- Praxissoftware: Münch IT Solutions. Maßgeschneiderte Lösung für die eigene Praxis
- Tierärztin der alten Schule: alles Daten und Informationen, die im Rahmen einer Behandlung anfallen, werden in Karteikarte vor Ort dokumentiert und archiviert
- Beim Herausgeben des Medikaments wird ein sehr detaillierter sog. „Anwendungs- und Abgabebeleg“ mitgegeben
- Informationsquellen: Kongresse/ Austausch mit Kollegen/ Studien



Deloitte refers to one or more of Deloitte Touche Tohmatsu Limited, a UK private company limited by guarantee ("DTTL"), its network of member firms, and their related entities. DTTL and each of its member firms are legally separate and independent entities. DTTL (also referred to as "Deloitte Global") does not provide services to clients. Please see www.deloitte.com/de/ueberUns for a more detailed description of DTTL and its member firms.

Deloitte provides audit, risk advisory, tax, financial advisory and consulting services to public and private clients spanning multiple industries; legal advisory services in Germany are provided by Deloitte Legal. With a globally connected network of member firms in more than 150 countries, Deloitte brings world-class capabilities and high-quality service to clients, delivering the insights they need to address their most complex business challenges.

Deloitte's more than 245,000 professionals are committed to making an impact that matters.

This presentation contains general information only, and none of Deloitte Consulting GmbH or Deloitte Touche Tohmatsu Limited ("DTTL"), any of DTTL's member firms, or any of the foregoing's affiliates (collectively, the "Deloitte Network") are, by means of this presentation, rendering accounting, business, financial, investment, legal, tax, or other professional advice or services. In particular this presentation cannot be used as a substitute for such professional advice. No entity in the Deloitte Network shall be responsible for any loss whatsoever sustained by any person who relies on this presentation.